

Modulhandbuch
Wahlbereich
Vergleichende Literaturwissenschaft
(alte PO)

Stand 21. Februar 2014
(SoSe 2014)

WBVL

1. Modultitel	Wahlbereich Vergleichende Literaturwissenschaft		
2. Modulgruppe/n	Wahlbereich-Modul		
3. Fachgebiet	Vergleichende Literaturwissenschaft/Europäische Literaturen		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Günter Butzer, Dr. Susanna Layh		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Arbeitsfelder der Vergleichenden Literaturwissenschaft		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Erwerb grundlegender Fähigkeiten der komparatistischen Textanalyse; Erwerb von Überblickskenntnissen in der europäischen Literaturgeschichte, in der Literaturtheorie und in der Kultur- und Medienwissenschaft		
7. Zuordnung Studiengang	B.A.-Baustein zum Nebenfach eines B.A.-Faches. Der Wahlbereich ist nicht kombinierbar mit dem Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft als alleinigem Studiengang oder als Nebenfach.		
8. Semesterempfehlung	1. – 5. Semester		
9. Dauer des Moduls	5 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	900 h		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	30 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Übung, Proseminar		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Vorlesung/Übung zu Epochen der europäischen Literatur	2	2
2	Vorlesung/Übung zur Literaturtheorie/Methoden der Textanalyse	2	2
3	Vorlesung/Übung zu zentralen Konzepten der europäischen Literatur	2	2
4	Thematisches Einführungsseminar in die Vergleichende Literaturwissenschaft	2	6
5	Proseminar zur europäischen Literatur	2	6
6	Proseminar zur Literaturtheorie/Methoden der Textanalyse	2	6
7	Proseminar zu Literatur und Kultur/Medien	2	6
Summe:		14	30

Veranstaltungstitel

Epochen der europäischen Literatur

Große Werke des Films

Faust. Zeitgenosse aller Zeiten

Ovids Metamorphosen und ihre Rezeption

Interpretation literarischer Texte

Literaturtheorie

Proseminar: Hitler in der Populärkultur

Übung 1: Hitler in der Populärkultur

Hamlet – Die intermediale Metamorphose eines Stoffes

Übung 1: Hamlet – Die intermediale Metamorphose eines Stoffes

Welt als Illusion, Realität als Simulation

Mythos Orpheus – Wandlungen eines mythischen Stoffes

Michail Bachtin – Denker des Dialogischen

Topoi des „Spiels“ in der Literaturtheorie und Prosa

Naturbilder in der Lyrik

PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse

Gothic Fiction. Das Schauerhafte in der Erzählliteratur des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts

"The memory remains!" - Zeit, Tod und Erinnerung in Rockmusik und postklassischem Film

»Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!«

Reiseberichte

Science Fiction

Utopie und Apokalypse um 1900

Postkoloniale Literaturwissenschaft

